

# Selfmade Beats

## Mit FL Studio 20

---



Begabungsförderung

Marco Streule

## Vorwort

---

Ich habe mich für ein etwas spezielleres Thema entschieden, das Produzieren von Musik. Ziel war es eine Anzahl von 5 Beats, selbst zu produzieren.

Wie ich auf diese Idee gekommen bin, war ehrlich gesagt ein sehr grosser Zufall. Im September letzten Jahres, hatte ich einen einschneidenden Sportunfall. Diagnose: Vorderes Kreuzband gerissen. Da hiess es erstmal keinen Sport für eine Weile. Ich wollte diese Zeit nutzen, um etwas zu machen, das ich noch nie zuvor gemacht hatte. Ein sehr guter Freund zeigte mir, bei ihm zuhause FL Studio, auch bekannt als Fruity Loops. FL Studio ist ein Programm, womit man professionell Musik produzieren kann. Dieses Programm begeisterte mich sofort und keine 2 Wochen später, kaufte ich es mir selber. Am Anfang war es für meinen Freund und mich sehr schwierig, zu verstehen, wie dieses Programm funktioniert. Eine sehr gute Hilfequelle war Youtube. Ich lernte alles über das Produzieren von Musik über Youtube und von Freunden.



Diese Frucht ist das Logo von FL Studio. Eine Mischung aus einer Mango und einer Erdbeere.

## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	1
Grundbausteine eines Beats .....	3
FL Studio 20 .....	4
Wie ich meine Beats produziert habe .....	5
Aufbau eines Beats .....	5
Mein Setup / Kosten .....	6
Fazit .....	8

## Grundbausteine eines Beats

---

### **BPM**

Je nach dem, was für ein Musik-Genre man wählt, hat es verschiedene Bausteine. Ein wichtiger Baustein ist das BPM (Beats per Minute), das Tempo der Musik. Zum Beispiel: EDM (Techno Musik), hat je nach dem ein sehr hohes Tempo. Es kann sich dabei auch variieren. House, eine Untergruppe des EDMs, hat durchschnittlich ein BPM von 115-130. Frenchcore, auch eine Untergruppe des EDMs, hat hingegen einen durchschnittlichen BPM von 200. Terrorcore eine Untergruppe von EDM hat ein BPM von über 300.

### **Untergruppen der Untergruppen**

Hip-Hop ist ein Genre, indem es viele Untergruppen gibt und diese Untergruppen haben nochmals Untergruppen. Zum Beispiel: Zu Hip-Hop (dem Genre) gehört Rap (eine Untergruppe). Im Rap gibt es nochmals Untergruppen, die bekanntesten: Gangsta Rap, Oldschool, Emo Rap, Trap, Drill und UK Drill. Diese Untergruppen können sich auch vermischen. Dabei passt sich das BPM an. Oldschool Rap ist bekannt für ein langsames Tempo (90 BPM). Bei Trap hingegen, kann das Tempo sehr hoch sein (140-180 BPM).

Bei meinen Beats habe ich mich für Trap entschieden, weil ich dies am meisten höre.

### **Grundbausteine eines Trap-Beats (Soundauswahl)**

- **Melodie**  
Sie sind hauptsächlich sehr wiederholend (Loops) und werden meistens recht simpel gehalten. Melodien kann man entweder selbst komponieren oder man verwendet Sample Melodien, bereits fertig gestellte Melodien. Ein Beat enthält praktisch immer mehrere Melodien.

#### **Drums**

- **High-hats**  
Sie geben dem ganzen Beat das Tempo an.
- **Kicks und 808s** (Bass)
- **Claps oder Snares**  
Massgebend für den Rhythmus.

**Earcandy** (Ohrenschmaus) ist dazu da, um Abwechslung in den Beat zu bringen.

- **Open-hats**
- **FX**
- **Percussions**
- **Shakers**
- **Toms**

### **Ergänzende Punkte**

Bei der Soundauswahl und der Soundanordnung gibt es keine Regeln. Ein Trap-Beat kann zum Beispiel auch ohne High-Hats oder auch ohne Kicks funktionieren.

Bei bekannten Rap Songs wird diese Soundauswahl sehr klein und simpel gehalten, damit der Rapper möglichst viel Platz für seine Stimme hat.

FL Studio ist eine von vielen DAWs (Digital Audio Workstations). Ein DAW ist ein Programm, mit dem man virtuell Musik komponieren kann. In FL Studio komponiert man Musik mithilfe von Plugins oder Samples. Diese komponierte Musik ist dann in einem Pattern. Ein Pattern ist wie ein Legostein. Um ein Legohaus zu bauen, muss man alle benötigten Legosteine zusammen setzen. Genau so funktioniert FL Studio.



### Plugins

Bei Plugins unterscheidet man VST (Virtual Studio Technology) Plugins und Effekt Plugins

VST Plugins sind vergleichbar mit Instrumenten. Nur das VST Plugins keine realen Instrumente sind, sondern nur virtuelle Instrumente. Effekt Plugins sind dazu da, um auf Sounds Effekte, wie Hall oder Filter, draufzupacken. Es gibt auch Plugins, die keine von beiden Funktionen besitzen, sondern nur zum Beispiel die genaue Lautstärke oder Zeit des Beats anzeigen.

Je nach dem, wie qualitativ hochwertig diese Plugins sind, können sie sehr teuer oder sehr günstig sein. Zum Beispiel bei diesem VST Plugin unten abgebildet, kostet die Vollversion bis zu 2000 CHF.

### VST Plugins



### Effekt Plugins



### Samples

Ein Sample ist eine Audiodatei. Diese Audiodatei kann entweder ein einziger Ton oder eine Tonschleife sein. Bei den Drums verwendet man häufig one shots (ein Ton). Die Sample Melodien bestehen immer aus einer Tonschleife. Wenn man Sample Melodien verwendet, hat man sich die Arbeit, um eine selbst kreierte Melodie zu machen, gespart.

## Wie ich meine Beats produziert habe

---

Ich habe viele Beats gemacht, aber die meisten waren am Anfang mehr Versuche als richtige Beats. Dieses Ausprobieren von verschiedenen Varianten, half mir sehr, um mein Wissen über das Produzieren von Musik zu erweitern. Mir fällt es immer noch schwer, Melodien zu kreieren und deshalb verwende ich am liebsten fertige Melodien (Samples). Aber es hat trotzdem 2 Beats mit selbst komponierter Melodie von mir dabei.

3 Beats habe ich mit bereits fertiger Melodie gemacht: Hermès, exquisite und palace. Diese Namen haben keinen speziellen Hintergrund.

Wenn ich fertige Melodien verwende, dann übernehme ich sie nicht 1 zu 1 sondern packe darauf noch eigene Effekte oder ändere sie ein bisschen. Ich starte meine Beats immer mit der Melodie und danach kommen die Drums. Wenn der Beat fertig ist und er mir gefällt, wird er von einem Freund von mir abgemischt.

Das Abmischen eines Beats ist sehr wichtig. Durch dieses Abmischen übersteuern diese jeweiligen Sounds/Patterns sich nicht miteinander.

## Aufbau eines Beats (zaza)

---



Dieser Beat ist aufgeteilt in:

Intro	8 Bars,	Bridge	8 Bars	Dieser Beat hat insgesamt 109 Bars.
Strophe	1,2 16 Bars	Outro	4 Bars	
Refrain	1,2,3			

## Mein Setup / Kosten

---



**2X KRK Rokit 10 G4 (Monitorlautsprecher)**

**958 CHF**



**Beyerdynamic DT 990 Pro (Studio-Kopfhörer)**

**129 CHF**



**Focusrite Scarlett Solo 2nd gene (AMP)**

**100 CHF**



**AKAI Mpk Mini MK2 (Mini-Keyboard)**

**90 CHF**



**FL Studio 20 Producer Edition (Software)**

**220 CHF**



2X Bemero Standfuss

79 CHF

---

Gesamtsumme der Kosten des Setups

1576 CHF





## Fazit

---

Es hat mir sehr gefallen etwas zu machen, wo ich ohne Theorie dahinter gegangen bin. Im Oktober letzten Jahres habe ich mit dem ganzen begonnen. Meiner Meinung nach war der Fortschritt sehr gross, wenn man alte Beats mit diesen 5 Beats vergleicht. Ich habe vieles über die Musik gelernt, sei es Theorie oder sei es das Business. Ich hatte auch Kontakt mit Leuten, die schon sehr lange Musik produzieren. Mit diesen Leuten hatte ich davor nicht so viel am Hut, aber jetzt kann man sagen, dass ich mit diesen Leuten gut befreundet bin. Sie gaben mir Tipps und Tricks und Unterstützten mich immer. Meine Intention, als ich begonnen habe, war, dass ich das ganze nicht nur für diese Begabungsförderung, sondern langfristig machen will. Ich will mich bei meiner Betreuungsperson Frau Ströhle herzlich bedanken. Sie war immer bereit meine Beats zu bewerten und mir Tipps zu geben, was ich besser machen könnte. Vor allem danke ich Vince Fritsche, Joshua Broger, Silvan Rempfler, und Joel Sanguanini. Sie haben mich immer unterstützt und waren immer da und gaben mir Ratschläge.